

KREIS HEILBRONN
GEMEINDE HÖCHSTBERG

94

BEBAUUNGSPLAN SPORTGELÄNDE „OB DEM DORF“

für das Gebiet der Flurstücke 1956 - 1967, 2029, 2036 - 2043, sowie für Teile der Flurstücke 2299/1, 2299/2 und V.w.2

LAGEPLAN 1:1000

Textteil

A. Rechtsgrundlagen dieses Bebauungsplanes sind § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl.I.S.341) und § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6. April 1964 (Ges.Bl.S.151).

B. In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

Planungsrechtliche Festsetzungen:

- | | |
|--------------------------------|--|
| 1. Bauliche Nutzung | § 9 BBauG |
| 11. Art der baulichen Nutzung: | Baugrundstück für den Gemeinbedarf (Sportanlage).
Zulässig sind alle dem Sport dienenden baulichen und sonstigen Anlagen. |
| 12. Maß der baulichen Nutzung: | Grundflächenzahl GRZ max 0,4 |
| 13. Zahl der Vollgeschosse: | höchstens 2 Vollgeschosse |
| 2. Sichtflächen: | müssen von jeder sichtbehindernden Bebauung, Bepflanzung und Einfriedigung freigehalten werden. |

C. Zeichenerklärung

- | | | |
|--|---|--------------------------|
| | Straßenverkehrsflächen | § 9 Abs.1 Nr.3 BBauG |
| | öffentliche Parkflächen | § 9 Abs.1 Nr.3 BBauG |
| | Baugrundstück für den Gemeinbedarf | § 9 Abs.1 Nr.1b BBauG |
| | Sichtflächen | § 9 Abs.1 Nr.11 BBauG |
| | Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans | § 9 Abs.5 BBauG |
| | Bestehende Grenze der Ortsdurchfahrt | § 8 Abs.2 Strassengesetz |
| | Geplante Grenze der Ortsdurchfahrt | § 8 Abs.2 Strassengesetz |

D. Bearbeitungs- und Verfahrensvermerke:

Bearbeitet durch:
Staatl. Vermessungsamt Heilbronn
Nebenstelle Neckarsulm.
Die Übereinstimmung der in der Planzeichnung enthaltenen Flurstücksgrenzen und -bezeichnungen mit dem Liegenschaftskataster wird bestätigt.

Neckarsulm, den 24. Okt. 1967

M. Auer
Reg. Verm. Rat

Als Entwurf nach § 2 Abs.1 BBauG vom Gemeinderat aufgestellt, durch Beschluß vom 6. Dez. 1967 und nach § 2 Abs.6 BBauG ausgelegt vom 6.1.1968 bis 6.7.1968. Als Satzung nach § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am 3.5.1968. Genehmigt nach § 11 BBauG durch Erlaß des Landratsamtes Heilbronn vom 21. November 1968 In Kraft getreten nach § 12 BBauG am 28.12.1968

z.B. ... den 28.12.1968

Bürgermeister

Auer

